



IHRE ANSPRECHPARTNER –
Telefonnummern für alle Fälle

SERVICECENTER

Petra Mylord 02131.5996-0
Gisela Seggel 02131.5996-0
Aysegül Karadeniz 02131.5996-0
Medya Hernandez-Lopez 02131.5996-0



WOHNUNGSVERWALTUNG

Gabriele Rothe (Leitung) 02131.5996-43
Andrea Kolodziej 02131.5996-32
Holger Cielas 02131.5996-44
Maria Dettmer 02131.5996-26
Frederic Knopf 02131.5996-46
Philip Krawietz 02131.5996-41



HAUSWARTSERVICE

Sprechzeiten montags, dienstags, mittwochs und freitags von 7.30 bis 9.30 Uhr, donnerstags von 16 bis 18 Uhr. Anrufe außerhalb der Sprechzeiten werden weitergeleitet.
Cengiz Cetin 02131.663158
Benjamin Hilgers 02131.4028627
Hans Leusch 02131.663164
Theo Porten 02131.1249438
Hans Schmitz 02131.1249438
Sarah Wermuth 02131.663164



BETRIEBS- UND HEIZKOSTEN

Ellen Ippers 02131.5996-48
Isabell Schultz 02131.5996-80



MIETEN- UND ANTEILBUCHHALTUNG

Ursula Kanowsky 02131.5996-27



BEREITSCHAFTSDIENST FÜR NOTFÄLLE

Täglich von 8 bis 20 Uhr – einfach auf den Anrufbeantworter sprechen, wir rufen umgehend zurück.
Notdienst 02131.5996-0



HANDWERKERNOT- UND REPARATURDIENST

Handwerkservice rund um die Uhr – um schnell und unbürokratisch helfen zu können, haben wir mit einigen Betrieben Reparaturvereinbarungen getroffen. Bei Schadensmeldungen, Störungen und in Notfällen brauchen Sie nicht den Hauswart zu kontaktieren. Sie können folgende Dienstleister direkt beauftragen – es entstehen Ihnen keine Kosten.



SANITÄR

Boiten + Schlütter 02131.24048
Info@boiten-schluetter.de
Die Telefonnummer ist auch für Notfälle (zum Beispiel bei Rohrbruch) außerhalb der Geschäftszeiten sowie an Wochenenden und Feiertagen erreichbar.



ELEKTRO

Kleinfen Elektrotechnik 02131.125730
gwg@kleinfen-elektrotechnik.de
Nach Geschäftsschluss, an Wochenenden und an Feiertagen
Notdienst 0176.10241210



GAS-THERME, HEIZUNG

Roland Püllen GmbH 02132.971212

WEITERE HEIZUNGSANLAGEN

Bitte wählen Sie Ihren richtigen Ansprechpartner gemäß der Notdienstliste auf gwg-neuss.de

GASGERUCH

Stadtwerke Neuss
Notdienst 02131.5310531



HOLZWERK, KUNSTSTOFF-FENSTER UND TÜREN

Tischlerei Hegger 02131.2017744
Montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 17 Uhr, freitags von 9 Uhr bis 15 Uhr



ABFLUSSVERSTOPFUNG

Rohrreinigung Klaus Jeroschewski
24 Stunden Notdienst 02104.14270



KABELFERNSEHANLAGE

NetCologne 0221.22225160



ABHOLUNG VON SPERRMÜLL, ELEKTROSCHROTT UND GRÜNSCHNITT

AWL Neuss GmbH 02131.124480
www.awl-neuss.de

QUADRAT MILLIMETER



NÜSS-ECKEN BACKEN

Selbstgemacht ist's am besten.

Spekulatius und andere Kekse aus den Supermarkregalen sind lecker, das schon. Aber eben nie so gut, wie selbst gebacken. Das hat einen bestimmten Grund: Ihr schmeckt bei jedem Bissen, welchen Spaß Euch das Backen gemacht hat. Und mit unserem Rezept für die fruchtig-süßen „Nüss-Ecken“ wird das Ganze auch noch richtig delikats. Die könnt Ihr auch verschenken... also, wenn Ihr die Finger davon lassen könnt, was wir stark bezweifeln.



- Mehl, 300g
- Butter, 330g
- Zucker, 330g
- Eier, 2 Stück
- Vanillinzucker, 4 Tütchen
- Backpulver, 1 Teelöffel
- Aprikosenmarmelade, ca. ½ Glas
- gehackte Haselnüsse, 200g
- Backpapier

Alles am Start?

Check, dann könnt Ihr loslegen. Zuerst den Teig, Schnappt Euch eine Schüssel, in die Ihr Folgendes reintro und vermischst: 300g Mehl (am besten in die Schüssel sieben), 2 Eier, 130g Butter (am besten weich), 130g Zucker, 2 Tütchen Vanillinzucker, 1 Teelöffel Backpulver. Das verrührt Ihr alles, bis Ihr einen gleichmäßigen Teig habt und stellt es kurz kalt.

SINGT DEN SONG

Wisst Ihr wie es weitergeht?



Weihnachten. Eigentlich ganz cool. Geschenke und so, alle sind ein bisschen aufgeregter und freundlicher als sonst, Besuch kommt oder man ist selbst zu Besuch, aber irgendwann kommt dann die Challenge: Es ist langweilig. Was machen? Zeit totschlagen mit TikTok und Co? Kein Ding, Ihr habt ja eine ziemlich gute Spielidee. Und die geht so:

Okay, das Spiel funktioniert mit allen Liedern und Songs dieser Welt. Egal welche Sprache, egal welche Art, also Pop, Rock, Folk, Songwriter oder was auch immer. Voraussetzung ist nur, dass die Songs einen Text haben und alle, die mitspielen wollen, die Songs kennen. Ihr könnt das Spiel zu zweit oder mit mehreren spielen oder auch aufgeteilt in Teams, das ist völlig egal. Je mehr mitmachen, desto lustiger wird es wahrscheinlich.

Was Ihr braucht, ist im Optimalfall einen Account bei Spotify oder einem anderen Anbieter, Hauptsache, Ihr könnt aus einer Musikmediathek Songs auswählen. Weil Weihnachten ist, sucht Ihr Euch zehn Weihnachtslieder aus, zum Beispiel „Feliz Navidad“, „Stille Nacht“, „White Christmas“ oder was Ihr auch immer wollt. Einer oder eine von Euch leitet das Spiel. Diese Person bestimmt, spielt die Songs ab – und stoppt sie an einer

Perfekt, nun zum leckeren Belag. Der gelingt Euch in einem kleinen Kochtopf. Hinein kommen: 4 Esslöffel warmes Wasser, 200g Butter, 200g Zucker, 2 Tütchen Vanillinzucker und die Haselnüsse. Verrührt das Ganze und bringt es kurz zum Kochen. Dann abkühlen lassen.

Jetzt nehmt Ihr das Ofenblech aus dem Ofen und legt es mit Backpapier aus. Den Ofen schon mal auf 200° Grad vorheizen. Den Teig verteilt Ihr gleichmäßig auf dem Backpapier und verstreicht darauf die Marmelade. Auf die Marmelade kommt der Belag. Dann schiebt Ihr das Blech für 25 Minuten in den Ofen und schneidet das warme Ergebnis in Dreiecke. Fertig. Wollt Ihr die Ecken schokoladig haben, rührt Ihr 100g Schoki in einem Wasserbad an und taucht die Spitzen der „Nüss-Ecken“ hinein und lasst sie trocknen. Dann lasst es Euch schmecken. Viel Vergnügen!



IMPRESSUM

Herausgeber

Olaf Peters, Stefan Zellnig
Gemeinnützige Wohnungs-
Genossenschaft e.G.
Markt 36 · 41460 Neuss
Postfach 10 05 48 · 41405 Neuss
Telefon 02131.5996-0
Telefax 02131.549566
info@gwg-neuss.de
www.gwg-neuss.de

Redaktion

Thomas Schwarz (verantwortlich),
Tanja Tenten, Lothar Wirtz

Layout, Satz

Lockstoff Design GmbH

Fotos, Abbildungen

Der Wünschewagen e.V., Fotodesign
mangual.design, Gemeinnützige
Wohnungs-Genossenschaft e.G.,
Lockstoff Design GmbH,

Rätsel Krüger GmbH, Adobe Stock
(Schneeschippen, Backen, Singen);
Politikerportraits: Stadt Kaarst,
Tobias Koch, Rhein-Kreis Neuss,
Vanessa Leissring, Michael Lübke

Druck

Schaab & Co. GmbH

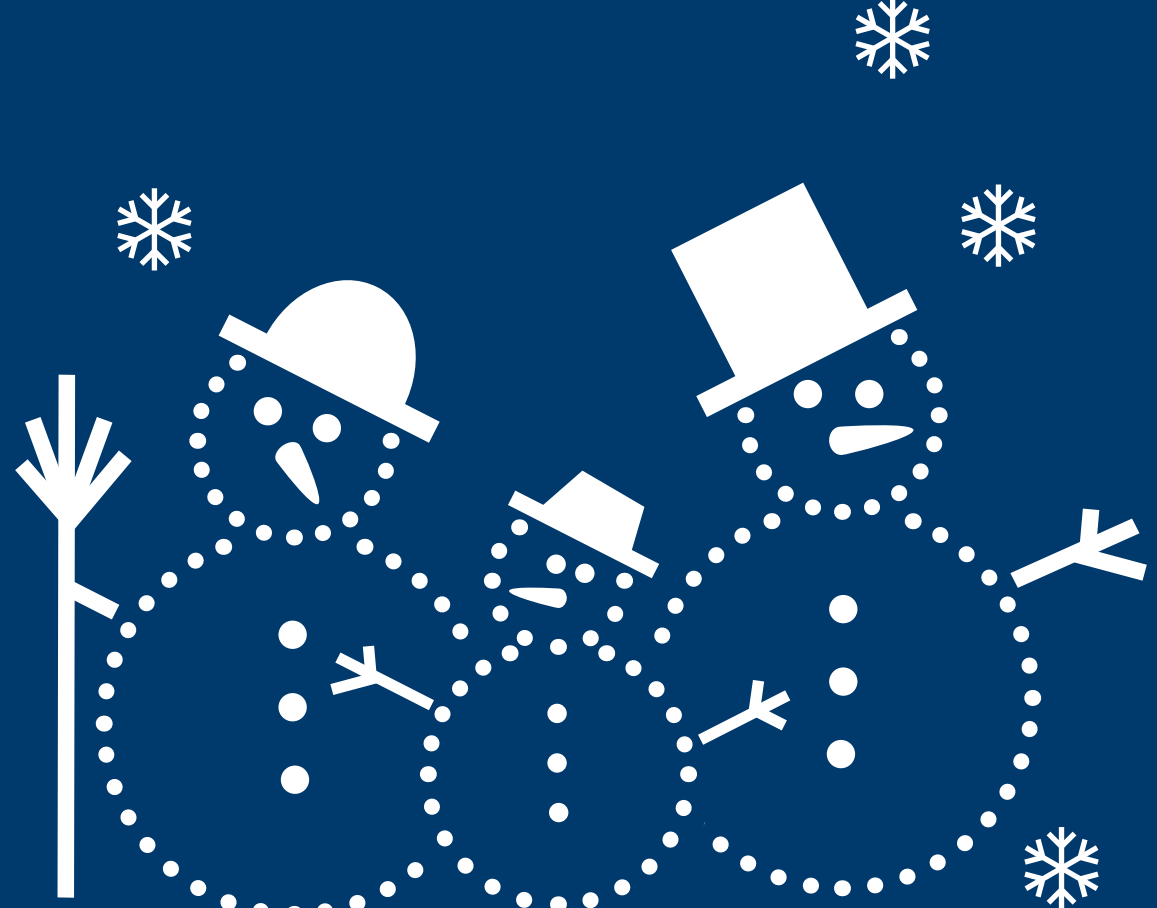
Haben Sie Anregungen und Tipps,
Lob oder Kritik? Bitte helfen Sie uns,
eine Zeitung zu produzieren, die Sie
gerne lesen.

Wenden Sie sich mit Ihren Ideen
direkt an unsere Redaktion:
Thomas Schwarz
Telefon 02131.5996-21
oder tschwarz@gwg-neuss.de

Alle Rechte beim Herausgeber.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur
mit Genehmigung des Herausgebers.

QUADRAT METER

Zeitung für Mitglieder und Freunde der GWG
Ausgabe 62 · Dezember 2025



**Gemeinnützige Wohnungs-
Genossenschaft e.G.**
Markt 36 · 41460 Neuss
Telefon 02131.5996-0

GWG
WOHN FÜHLEN

EDITORIAL

LIEBE MITGLIEDER, LIEBE FREUNDE DER GWG,

Genossenschaftliche Jubiläen

im nächsten Jahr wird unsere Genossenschaft 125 Jahre alt, und auch viele unserer Häuser und Wohnungen haben wir schon vor 100 und mehr Jahren gebaut. Auch nach so langer Zeit fühlen sich heute unsere Mitglieder darin wohl. Das ist so, weil wir uns gut um das genossenschaftliche Eigentum kümmern und jedes Jahr aufs Neue viel Kraft und Geld aufwenden, um unseren Wohnungsbestand instand und modern zu halten. Einige Beispiele für diese Anstrengungen finden Sie ebenso auf den folgenden Seiten wie auch interessante Geschichten unserer in diesem Jahr jubelierenden Häuser in der Freiheit- und Moltkestraße sowie am Glehner Weg.

Für die Investitionsentscheidungen der GWG – ob Neubau, Instandhaltung oder Modernisierung – geben jeweils die aktuelle wirtschaftliche Lage sowie die Entscheidungen der Politik den Rahmen. Lesen Sie in dieser Ausgabe, wie die für Neuss und Kaarst gewählten Kommunal-, Landes- und



Bundespolitiker diesen Rahmen im Jubiläumsjahr der Genossenschaft mitgestalten möchten.

Nun geht es schon wieder auf Weihnachten zu. In unserer Genossenschaft ist es mittlerweile gute Tradition, dass wir in dieser Zeit über den eigenen Tellerrand hinausschauen und den Blick auf gesellschaftlich sinnvolle Initiativen und Projekte lenken, die auf unsere Unterstützung angewiesen sind. In diesem Jahr möchten wir Ihnen gerne den Wünschewagen der ASB vorstellen. Die dahinterstehende Idee, anderen Menschen selbstlos eine Freude zu machen, taugt auch gut als Inspiration für die Weihnachtszeit und für gute Neujahrs-Vorsätze. In diesem Sinne: Frohes Fest!

Viel Spaß bei der Lektüre wünschen

Olaf Peters und Stefan Zellnig

Wann, wenn nicht zur Weihnachtszeit, sind Wünsche unterwegs? Antwort: das ganze Jahr, mit dem ASB-Wünschewagen. Der macht es schwer kranken Menschen möglich, ihren letzten Wunsch zu erleben. Noch einmal auf ein Konzert, ins Stadion, nach Hause zum Kaffeeklatsch oder ans Meer. Seit über 10 Jahren ist das Team vom Wünschewagen Rhein-Ruhr des Arbeiter- und Samariter-Bunds, auch zuständig für Neuss und Kaarst, unterwegs. Unsere diesjährige Weihnachtsspenden-Aktion widmen wir diesem spendenfinanzierten Projekt.

rigens auch der Innenraum von außen nicht. Der Wünschewagen hat zwar hinten Fenster, durch die kann man aber nur von drinnen nach draußen gucken, nicht umgekehrt. So lässt sich eine Wunscherfüllung von Beginn an rundum genießen, und man ist vor neugierigen Blicken geschützt. Ist der Blick nach draußen mal langweilig, kann man diesen an den Dachhimmel des Wünschewagens richten. Der trägt seine Bezeichnung in diesem Fall zurecht, denn er ist als Sternenhimmel gestaltet.

Mit der GWG für den ASB-Wünschewagen spenden

Wie in jedem Jahr verzichten wir auf kleine Weihnachtspresents unter Geschäftspartnern und spenden das Geld, diesmal dem Wünschewagen, Team Ruhr. Wir bitten alle Freunde, Partner und Angehörigen unserer GWG, mit uns zu spenden.

Bankverbindung:
Der Wünschewagen e.V.
Verwendungszweck:
GWG Weihnachtsaktion
IBAN: DE22 3702 0500 0001 6014 00
BIC: BFSWDE33XXX

Informationen zum Wünschewagen finden Sie unter www.wuenschewagen.de/rhein-ruhr. Wer sich als Helfer/-in engagieren möchte oder einen Wunsch äußern will, ist bei den freundlichen Mitarbeiter/-innen an der richtigen Adresse.

SAUBERE SACHEN MACHEN

Das gehört zum Wohnfühlen dazu.

Mit der Unterschrift eines Dauernutzungsvertrags verpflichtet man sich auch, den Winterdienst sowie die Treppenhaus- und Gehwegreinigung mit den Nachbarn zu übernehmen.

Eis wegtauen. Wir haben auch (noch) keine KI, die das Treppenhaus reinigt. Was wir aber bei der GWG haben, ist eine Gemeinschaft und den Anspruch, dass wir unsere Wohngebäude und die zugehörigen Anlagen in Ordnung halten. Nicht eine/r allein und immer die Gleichen, sondern: Alle. Man spricht sich ab, wer wann was übernimmt. Das ist keine Raketenwissenschaft. Auch dann nicht, wenn die einen klinisch rein leben wollen, und die anderen eher

den „Küschchen Wisch“ bevorzugen. Eine Hausgemeinschaft klappt mit ruhigen Absprachen auf Basis unserer Hausordnung – jetzt auch in neun Fremdsprachen auf unserer Website - und mit Verständnis. Bei der GWG hat jeder und jede die Pflicht, sich einzubringen. Wir bitten alle, dies zu beherzigen. Kommen Sie alle gut durch den Winter – und über rutschfreie Gehwege in saubere Treppenhäuser.

Es mag Leute geben, die gerne Wasserkästen in die oberste Etage schleppen, aber das ist wohl eher eine Ausnahme. Ebenso verhält es sich mit dem Wischen des Treppenhauses, dem Befreien des Gehwegs von Laub und Unkraut oder im Winter von Schnee und Eis. Letzteres wird in den nächsten Wochen wahrscheinlich akut. Nur: Wer geht schon gerne morgens zwischen Kaffee, Dusch und Kinder parat machen flugs in die Kälte, schippt Schnee und sorgt mit Streugut dafür, dass keine Passanten ausrutschen? Wohl niemand. Leider gibt es aber in unserer Stadt noch keine beheizten Bürgersteige, die Schnee und



WOHNFÜHLBARE GESCHICHTE

Seit hundert Jahren eine erste Adresse.



Glehner Weg 60-62, Kamillianenstr. 1

Glehner Weg 56-58

So alt manche Adressen in unserem Bestand sind, die Ausstattungen der dortigen Gebäude sind es nicht. Umso stolzer macht uns der Blick auf die Wohnhäuser an der Freiheitstraße 1 bis 15, der Moltkestraße 17/19 und am Glehner Weg 56 bis 64. Sie gehören zu den älteren Gebäuden unserer GWG, Baujahr 1925. Ein Blick zurück.

Der „Glehner Weg“, als solcher 1489 nachweislich erwähnt, wurde wie viele andere Straßen nach den Orten benannt, zu denen sie führten. Heute zweigt der Glehner Weg hinter der Unterführung zwischen Viktoriastraße und Jahnstraße

von der Rheydter Straße ab. Die Lage gehört heute zu den beliebtesten im Neusser Stadtgebiet. Die Entwicklung des Stadtviertels rund um den Glehner Weg – und die Moltkestraße auf der anderen Seite der Unterführung – begann zu Beginn des 20. Jahrhunderts mit Bauprojekten, zu denen auch unsere Adressen gehörten. Mit der Errichtung der Erziehungsanstalt Am Marianum, des Lukas-Krankenhauses an der Preußenstraße und des Waisenhauses an der St.-Anna-Straße in Nachbarschaft zum Kamillianerkloster und der Heiligen-Geist-Kirche gewann das Stadionviertel, früher auch „Krankenhausviertel“ genannt, zu-

nehmend an Popularität. Bis Ende der 1930er Jahren fanden dort über 900 Haushalte ein Zuhause.

Eine schöne Anekdote gibt es zu der Adresse unserer Gebäude an der Freiheitstraße. Sie ist vermutlich eine Reaktion auf die Besatzung des Rheinlands durch die alliierten Truppen nach dem



Moltkestraße



Freiheitsstraße 18-20

1. Weltkrieg, geregelt durch den Versailler Friedensvertrag. Die Stadt Neuss und ihre Bewohner/-innen wurden durch die belgische Besatzung gegängelt, und so wusste die Neusser Zeitung am 7. Dezember 1921 davon zu berichten, dass

dem wohl aus unserer Genossenschaft stammenden Vorschlag, einer neuen Straße auf der Furth den Namen „Freiheitstraße“ zu geben, im damaligen Neusser Stadtrat „mit stiller Heiterkeit“ zugestimmt wurde.



Freiheitsstraße 14

Diese und andere interessante Geschichten zu Neusser Straßen, Plätzen und Stadtteilen finden Sie in dem Lexikon „Die Straßen von Neuss“ von Jens Metzdorf (Hrsg.) Lesenwert!



Moltkestraße 6b

her Bedeutung: Der Rhein-Kreis Neuss wächst, die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner ist in den vergangenen Jahren auf derzeit rund 460.000 gestiegen. Auch gestiegen ist der Bedarf an Wohnraum zu fairen Preisen. Hierbei ist die GWG Neuss ein erfahrener und verlässlicher Partner für unseren Kreis und die Menschen, die hier zu Hause sind. Der GWG wünsche ich für die Zukunft alles Gute. Gemeinsam setzen wir uns für einen weiterhin lebenswerten Rhein-Kreis Neuss ein.«

fortsetzt – für ein soziales, nachhaltiges und menschliches Wohnen in unserer Stadt.«



Carl-Philipp Sassenrath, Bundestagsabgeordneter Neuss/Dormagen/Grevenbroich/Rommerskirchen

»Die Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G. leistet einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Stadt: Sie sorgt für bezahlbares und familienfreundliches Wohnen. Zugleich stärkt sie das soziale Miteinander vor Ort. Für die Zukunft wünsche ich der GWG weiterhin viel Erfolg, Innovationskraft und engagierte Mitglieder, die das genossenschaftliche Prinzip mit Leben füllen. Als regierungstragende Bundestagsfraktion arbeiten wir dafür, dass der Wohnungsbau Fahrt aufnimmt. Wir müssen mehr bauen, einfacher, schneller und serieller. Mit dem neuen Baugesetz schaffen wir flexiblere Regeln, schnellere Genehmigungen und mehr Entscheidungsspielraum für Kommunen. Zudem stärken wir die Förderung für sozialen Wohnungsbau und energetische Sanierung – damit bezahlbarer und klimafreundlicher Wohnraum entsteht. Dort, wo Menschen leben wollen, und so, wie unsere Städte es brauchen.«



Simon Rock, Landtagsabgeordneter Rhein-Kreis Neuss

»Die GWG steht für das, was Neuss und Kaarst dringend brauchen: bezahlbares, gutes und zukunftsfähiges Wohnen. Sie schafft und bietet sowohl sozial geförderten als auch frei finanzierten Wohnraum an – und bringt damit Menschen unterschiedlicher sozialer Hintergründe in lebendigen Nachbarschaften zusammen. Dieses Miteinander stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt und macht Neuss und Kaarst lebenswerter. Ich setze mich weiterhin dafür ein, dass an öffentlich geförderten und bezahlbarem Wohnraum trägt die Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G. dazu bei, dass die Bürgerinnen und Bürger bei uns im Rhein-Kreis Neuss in jeder Lebenssituation ein passendes Zuhause finden können. Dieses nicht nachlassende Engagement ist gerade auch mit Blick auf die Zukunft von ho-



Katharina Reinhold, Landrätin Rhein-Kreis Neuss

»125 Jahre GWG Neuss – das bedeutet 125 Jahre Einsatz für gutes Wohnen und damit für die Menschen in unserer Heimat. Mit ihrer stetig wachsenden Zahl an öffentlich geförderten und bezahlbarem Wohnraum trägt die Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G. dazu bei, dass die Bürgerinnen und Bürger bei uns im Rhein-Kreis Neuss in jeder Lebenssituation ein passendes Zuhause finden können. Dieses nicht nachlassende Engagement ist gerade auch mit Blick auf die Zukunft von ho-



Ansgar Heveling, Bundestagsabgeordneter Korschenbroich/Kaarst

»Als ich meine Frau kennengelernt habe, war sie gerade auf Wohnungssu-

die Einwohner/-innen an. So setzen sich die GWG und die Stadt Neuss gemeinsam für soziale Gerechtigkeit und nachhaltige Stadtentwicklung ein – zum Wohl der Einwohner/-innen von Neuss.«



Jörg Geerlings, Landtagsabgeordneter Neuss

»Die GWG in Neuss steht für das, was unsere Stadt stark macht: Gemeinschaft, Verantwortung und Verlässlichkeit. Sie sorgt seit Jahrzehnten dafür, dass Menschen in Neuss bezahlbar, sicher und gut wohnen können – vom jungen Paar bis zur älteren Generation. Dieses Engagement für die Bürgerschaft verdient große Anerkennung. Ich wünsche der GWG, dass sie ihren erfolgreichen Weg fortsetzt mit ihrem Angebot, das auch neue, moderne und zugleich bezahlbare Wohnprojekte beinhaltet. So kann die GWG auch in Zukunft das leisten, was sie auszeichnet – Wohnen mit viel Herz für die Menschen vor Ort.«

125 JAHRE WOHNFÜHLEN

Unsere GWG feiert Jubiläum.

Nächstes Jahr, genauer gesagt im Juli, ist es so weit. 1901 wurde unsere GWG als „Neusser Arbeiterwohnungsbaugenossenschaft“ gegründet und sorgt seitdem für guten, bezahlbaren Wohnraum. Das war nie einfach, aber machbar. Heute und in Zukunft, mit und für die Städte Neuss und Kaarst.



Reiner Breuer, Bürgermeister Stadt Neuss

»Bezahlbarer Wohnraum ist für Neuss sehr wichtig, um soziale Gerechtigkeit, wirtschaftliche Stabilität und nachhaltige Stadtentwicklung weiterhin zu sichern. In den vergangenen Jahren sind in Neuss zahlreiche bezahlbare Wohnungen entstanden und weitere sind in Planung. Die GWG Neuss spielt dabei eine zentrale Rolle und ist ein wichtiger Partner der Stadt. Projekte wie am Glehner Weg oder an der Augustinusstraße stehen für die erfolgreiche Zusammenarbeit. Zudem trägt die GWG mit ihrem Klimapfad entscheidend dazu bei, dass Neuss klimaneutral wird. Dabei beschränkt sie sich nicht nur auf die energetische Sanierung ihrer Gebäude, sondern setzt auch auf nachhaltige Mobilität. Gemeinsam mit der GWG bietet die Stadt Neuss vielfältige, soziale Angebote für

INSTANDHALTUNGS-MASSNAHMEN 2025



Mazlum Ucar kennt sich mit Heizungspumpen aus

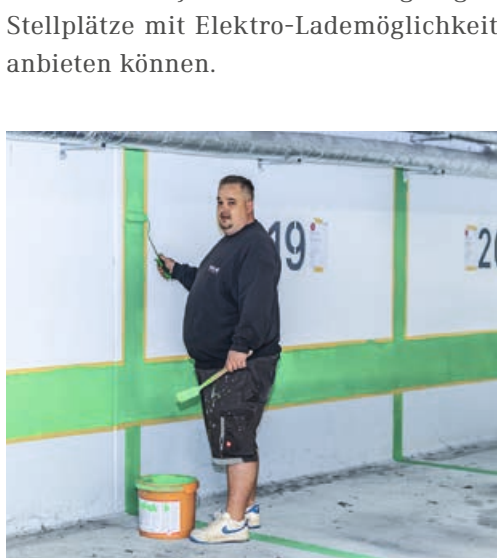
Unsere Genossenschaft hält ihre Immobilien langfristig im Bestand, zum Teil bereits seit mehr als 100 Jahren. Damit die Wohnungen und Häuser dauerhaft attraktiv und technisch in einem einwandfreien Zustand bleiben, sind dauerhafte Investitionen unerlässlich. 2025 haben wir wieder rund 4,6 Millionen Euro in die reine Instandhaltung unseres Wohnungsbestandes investiert – Modernisierungen nicht eingerechnet. Einige Arbeiten werden auch von unseren eigenen Mitarbeitern ausgeführt.

In den Instandhaltungskosten sind beispielsweise die Kosten für alle Kleinreparaturen enthalten, die unsere Mitglieder in den Gewerken Elektro, Heizung, Sanitär, Schreiner und Rohreinigung selbst beauftragen können. Größere Ausgaben betreffen die Instandsetzung einzelner Wohnungen, Maßnahmen zur Wohnum-

feldverbesserung, sowie die Renovierung von Treppenhäusern und Fassaden. Darüber hinaus möchten wir folgende Arbeiten etwas näher vorstellen.

Tiefgaragen

Die Tiefgaragen der GWG wurden teilweise als dunkel und nicht einladend wahrgenommen. Damit unsere Mitglieder sich hier sicherer und wohler fühlen, haben wir neu gestrichen und veraltete Beleuchtungen auf hellere und energiesparende LED-Technik umgerüstet. Außerdem haben wir weitere Ladestationen für Elektrofahrzeuge eingerichtet beziehungsweise vorgerüstet. Bis Mitte 2026 wollen wir in jeder unserer Tiefgaragen Stellplätze mit Elektro-Lademöglichkeit anbieten können.



Patrick Pelzer streicht die Tiefgarage

Heizungsanlagen/Pumpen

2025 haben wir nicht nur weitere Anlagen von Gas- auf Wärmepumpenversorgung umgestellt, sondern auch bei mehreren bestehenden Heizungen durch verbesserte Einstellungen einen deutlich sparsameren Betrieb ermöglichen können. Auch der Austausch von Heizungspumpen ist regelmäßig erforderlich, in einigen Fällen erledigen dies unsere eigenen Mitarbeiter.

Wechsel von L- auf H-Gas

Weil in unserer Region die Gasversorgung generell von L-Gas auf H-Gas umgestellt wird, mussten sämtliche gasbetriebenen Einzel- und Zentralheizungssysteme technisch angepasst werden. Im Rahmen der Arbeiten sind naturgemäß in vielen Fällen weitere Reparaturbedarfe an unseren Anlagen festgestellt worden, sodass wir in diesem Jahr einen besonders hohen Instandhaltungsaufwand für unsere Heizungsanlagen hatten.

WENN ENGEL WANDERN

GWG Wandertag

Am 7. September war es wieder soweit: Uli Brombach lud zur traditionellen GWG-Wanderung ein. Diesmal ging es in das Bergische Land. 36 Wanderer starteten von Engelskirchen, unweit des ersten Deutschen Engelmuseums und der historischen Garnfabrik des Herrn Friedrich Engels zu einer Rundtour über die bergischen Höhen.

Und wie sollte es anders sein: Wenn Engel wandern, dann passt das Wetter. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen ging es durch das Tal des Flüsschens Lepppe vorbei an historischen Mühlen zu einem wunderschönen Berg: dem Metabolon. Hier erhebt sich über die hügelige Landschaft eine ehemalige Müllkippe mit Eventcharakter. Es gibt ein Labyrinth, Erklärungen zum Thema Müll und Umwelt, Spielplätze, ein Café und natürlich den Berg. Wer hier hinauf ging, musste 360 Stufen und weitere Steigungen überwinden. Viele haben es geschafft und wurden von der zurück-



Wartung und Reparatur Gas-Etagen-Heizungen

Nach vielen Jahren haben wir zum 01.01.2026 einen neuen Partner für die Wartung und Reparatur der Gas-Einzelthermen gewonnen. Wenn Sie sich im Rahmen der Mieterselbstbeauftragung bislang an die Firma Reinsch GmbH gewandt haben, so ist Ihr künftiger Ansprechpartner ab dem Jahreswechsel die Firma Roland Püllen GmbH.

Roland Püllen GmbH
Telefon: 02132.971212
E-Mail: info@roland-pullen.de

MITGLIEDERWÜNSCHE WERDEN UMGESETZT

Wohnumfeldverbesserung nach Mitgliederbefragung erhöht Zufriedenheit.

„Unsere Mitglieder fühlen sich zuhause wohl und sind mit unserem Service zufrieden.“ Dieser Anspruch steht so im Leitbild unserer Genossenschaft, und wir wollen ihn bestmöglich erfüllen. Mithilfe von Mitgliederbefragungen prüfen wir darum regelmäßig, wie nah wir diesem Ziel kommen, und wo wir nacharbeiten müssen.

Die Ergebnisse schauen wir uns jeweils sehr genau an und setzen diese in konkrete Investitionen um. So auch im Kollpingviertel, wo wir dieses Jahr viele Arbeiten fertigstellen konnten. Dazu gehört die Erhöhung der Sicherheit durch die Installation neuer Außenbeleuchtungen und die Montage neuer Sicherheitsbeschläge an den Kellertüren. Außerdem haben wir unter anderem Fahrradstellplätze neu gebaut, Müllplätze verschönert und Treppenhäuser frisch angestrichen. Ähnliche Investitionen stehen jetzt im Neusser Norden an. Nach der Befragung haben wir auch hier alle Häuser und Grundstücke genau untersucht und einen detaillierten Arbeitsplan zur Verbesserung des Wohnumfeldes erstellt.



Sami Saltan streicht das Treppenhaus

Diesen wollen wir im Laufe des kommenden Jahres umsetzen, bevor wir dann im Herbst unsere Mitglieder im Neusser Süden zu einer schriftlichen Befragung einladen. Unabhängig von unseren standortdiszierten Mitgliederbefragungen gilt jederzeit: Ihre Meinung ist uns wichtig! Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie Ideen und Wünsche rund um Ihre Wohnsituation haben. Und wenn Sie zufrieden sind, freuen wir uns auch sehr über eine positive Bewertung, zum Beispiel bei google.



VERANSTALTUNGEN, TERMINE

RÖMERSTUBE Römerstraße 85

Kaffeeklatsch
Jeden ersten Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr
Stuhlgymnastik mit Frau Erasmus,
jeden Dienstag von 10 bis 11 Uhr
Gedächtnistraining mit Frau Erasmus,
jeden zweiten Mittwoch von 14.30 bis 16 Uhr
Sitztanzen mit Frau Erasmus,
einmal monatlich, mittwochs von 14.30 bis 16 Uhr

VIKTORIASTUBE Viktoriastraße 43

Stuhlgymnastik mit Frau Erasmus,
jeden Montag von 10 bis 11 Uhr
Gedächtnistraining mit Frau Arndt-Erasmus,
jeden zweiten Montag von 14.30 bis 16 Uhr
Kaffeeklatsch der Hausbewohner und Nachbarn
jeden letzten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr

DEZEMBER

Adventscafé für die Mieter des Hubertusweges
02.12.2025, 15 bis 17 Uhr,
Gemeinschaftsraum Hubertusweg 5c
Spekulationsmarkt
06. bis 07.12.2025, Büttgen
Adventscafé für die Mieter der Oberstraße 19
und Mühlenstraße 62
09.12.2025, 15-17 Uhr, Gemeinschaftsraum Oberstr. 19
Kerstler Sternstunden
12. bis 14.12.2025, Kaarst
Weihnachtskonzert der
Deutsche Kammerakademie Neuss
13.12.2025, 18 Uhr, Zeughaus Neuss
Adventsmarkt auf dem Tuppenhof
13. bis 14.12.2025, Kaarst
Brings – Das Weihnachtskonzert 2.0
17. und 18.12.2025, 20 Uhr, Stadthalle Neuss
Swinging Christmas
David Langer und BigBand
20.12.2025, 19.30 Uhr, Zeughaus Neuss

JANUAR

Neujahrskonzert
11.01.2026, 11 Uhr, Stadthalle Neuss
Kamelle us Kölle
13.01.2026, 19.11 Uhr, Crowne Plaza Neuss
Winterkonzert der Bürgergesellschaft zu Neuss e.V.
17.01.2026, 20 Uhr, Zeughaus Neuss
Geniebertreff
22.01.2026, 18 Uhr, Stadthalle Neuss

FEBRUAR

Altweiber, Rathaussturm
12.02.2026, ab 11.11 Uhr, Markt, Neuss
Möhneswing
12.02.2026, 15 Uhr, Zeughaus Neuss
Kappessontagszug
15.02.2026, 13.11 Uhr, Innenstadt Neuss
Kappesfete
15.02.2026, 15 Uhr, Zeughaus Neuss
Rosenmontagszug in Büttgen
16.02.2026, 14.11 Uhr

